



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 10-

13. Ratsperiode 2021-2026
Lauenbrück, den 30.01.2026

Niederschrift über die 23. Sitzung **des Samtgemeinderates am 29.01.2026** im
Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 20:32 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Steffen Florin

Ratsmitglieder

Herr Claus Aselmann

Frau Tanja Bladauski

Herr Ulrich Brunkhorst

Herr Volker Dreyer

Herr Christian Geddert

Herr Wolfram Heinrich

Herr Jochen Intelmann

Herr Werner Kahlke

Herr Tobias Koch

Herr Hannes Lohmann

Herr Merten Lüdemann

Herr Bernd Mahnken

Herr Horst Milbrodt

Herr Michael Sablotzke

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

Herr Reinhard Trau

Von der Verwaltung

Herr Stefan Raatz

Frau Maren Seifer

Herr Michel Müller

Protokollführerin

Frau Svetlana Claassen

Abwesend:

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Ratsmitglieder

Herr Helmut Oetjen

Herr Jürgen Rademacher

Frau Sabrina Zimmer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 27.11.2025**
- 3 **Einwohnerfragestunde**
- 4 **Vereinbarung über die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab 2026**
Vorlage: 005/2026
- 5 **Kalkulation Menüpreise für die Mittagsverpflegung in den Kindertagesstätten und Grundschulen der Samtgemeinde Fintel ab dem 01.03.2026**
Vorlage: 006/2026
- 6 **Beschlussfassung zur Einreichung der Interessenbekundung am Fördermittelprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" für das Projekt "Sanierung Sporthalle Fintauschule"**
Vorlage: 002/2026
- 7 **Rücknahme Bestellung Samtgemeindewahlleitung**
Vorlage: 007/2026
- 8 **Annahme einer Zuwendung im Bereich Brandschutz**
Vorlage: 152/2025
- 9 **Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses**
- 10 **Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 11 **Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**
- 12 **Einwohnerfragestunde**

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Florin eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, den Vertreter der Presse, die Mitarbeitenden der Verwaltung und die Zuschauer. Weiterhin entschuldigt er die Ratsmitglieder Zimmer, Oetjen und Rademacher.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Samtgemeinderates fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 27.11.2025

Die Niederschrift über die Sitzung am 27.11.2025 wird einstimmig bei vier Enthaltungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	13
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	4

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin kritisiert die Sanierung des Hallenbodens der Turnhalle in Fintel. Sie selbst sei dort sportlich aktiv und berichtet, dass der Boden große Fugen und Risse aufweise. Zudem blättere die neue Markierung bereits ab. Ihrer Meinung nach seien die Arbeiten unzufriedenstellend ausgeführt worden. Sie habe diese Missstände bereits mehrmals an das Bauamt kommuniziert und ebenfalls Fotos gemacht und weitergeleitet, leider habe sie bisher nie eine entsprechende Rückmeldung erhalten. Sie lädt die politischen Entscheidungsträger ein, sich persönlich ein Bild vor Ort zu machen.

Ratsmitglied Sablotzke erinnert, dass die mangelhaften Arbeiten am Turnhallenboden bereits in der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses thematisiert wurden. Auch die Ratsmitglieder hätten seitdem keine Informationen erhalten.

Ratsvorsitzender Florin sichert eine Rückmeldung der Verantwortlichen zu.

TOP 4: Vereinbarung über die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab 2026
Vorlage: 005/2026

Ratsvorsitzender Florin erinnert, dass die Ausgestaltung der Ganztagsbetreuung in der Samtgemeinde Fintel im vergangenen Jahr diskutiert und beschlossen wurde. Organisatorische, sowie finanzielle Aspekte zwischen den Kommunen und dem Landkreis werden in vorliegender Vereinbarung geregelt.

Da es keine weiteren Rückfragen zu der Vereinbarung gibt, verliert Ratsvorsitzender Florin den Beschlussvorschlag und nimmt die Abstimmung vor.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, die Vereinbarung mit dem Landkreis über die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Betreuung für Kinder ab dem Schuleintritt bis zum Beginn der fünften Klassenstufe zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 5: Kalkulation Menüpreise für die Mittagsverpflegung in den Kindertagesstätten und Grundschulen der Samtgemeinde Fintel ab dem 01.03.2026
Vorlage: 006/2026

Ratsvorsitzender Florin ruft die mangelhafte Qualität mit dem letzten Caterer der Mittagsverpflegung in den Kindertagesstätten und Grundschulen der Samtgemeinde in Erinnerung. Diese habe zu einer vorzeitigen Kündigung geführt. Es folgte eine europaweite Ausschreibung über den Landkreis Rotenburg (Wümme), den Zuschlag erhielt die Firma Leckerbiss aus Bremen. Eine Preissteigerung pro Mahlzeit sei nun aber leider unabdingbar. Aktuell übernehme die Samtgemeinde bereits einen nicht unerheblichen Anteil der anzurechnenden Personalkosten. Ratsvorsitzender Florin informiert weiterhin, dass der Samtgemeindeausschuss in seiner gestrigen Sitzung empfohlen habe, nun 50% der Personalkosten auf den Menüpreis umzulegen, bisher waren es 25%. Der Preis steige damit auf 6,53 € bzw. 5,09 €.

Ratsmitglied Koch erklärt, dass der Erhöhung der anzurechnenden Personalkosten schweren Herzens zugestimmt wurde. Er bittet aber zu bedenken, dass es sich hierbei weiterhin um eine freiwillige Leistung der Samtgemeinde handele.

Ratsmitglied Trau ist der Meinung, dass die meisten Erziehungsberechtigten bereit sein werden mehr zu bezahlen, wenn die Qualität sehr gut ist.

Ratsmitglied Schnellrieder teilt mit, dass sich die Fraktion der Grünen nach interner Diskussion bei der Entscheidung enthalten werde. Als Grund fügt er an, dass die

Fraktion seit Jahren vorschläge, die Mittagsverpflegung vor Ort zu organisieren und mit lokalen Komponenten zu produzieren. So könne die Mittagsverpflegung auch günstiger angeboten werden.

FD- Leitung Seifer bezeichnet eine lokale Lösung der Versorgung als optimal, die Verwaltung müsse allerdings aktuell dafür Sorge tragen, dass die Einrichtungen gut versorgt werden. Sie berichtet, dass lediglich ein verwertbares Angebot bei der Ausschreibung abgegeben wurde.

Sie informiert weiterhin, dass die Firma Leckerbiss bisher einen sehr guten Eindruck gemacht und auch bereits die Einrichtungen und die Anlieferungssituationen angeschaut habe.

Sie betont eindringlich, dass es keine Pflicht gebe am Mittagessen teilzunehmen. Wohlwissend der schlechten Qualität des letzten Caterers, gebe es aktuell in den Grundschulen viele „Brot Dosen- Kinder“. Weiterhin habe der Caterer sein Angebot auf Basis der Bestellzahlen abgegeben, die die Verwaltung geliefert habe. Der zuständige Fachdienst befürchte, dass die Bestellmengen drastisch einbrechen könnten, sollten die Preise stark steigen. Für diesen Fall möchte sie darauf hinweisen, dass auch der Caterer ein Recht habe, den Vertrag vorzeitig zu kündigen. Hier geht es um die Frage der Wirtschaftlichkeit für das Unternehmen, auch eine Preissteigerung laut Vertragsgrundlage ist nach 24 Monaten möglich.

Die Ratsmitglieder einigen sich darauf, die Bestellmengen nach einem gewissen Zeitraum zu analysieren und bei Bedarf die Preisgestaltung gfs. neu zu diskutieren.

FD- Leitung Seifer erläutert, dass sie aufgrund der politischen Diskussionen bei der Preisgestaltung ab dem 01.08.2024 mit ihrem Fachdienst unterschiedlichste Kalkulationshilfen als Basis für eine politische Entscheidung mitgegeben habe. Die bis dato geltende Grenze von 5,00 € pro Mahlzeit könne nun aber faktisch, zumindest im Grundschulbereich, nicht gehalten werden.

Ratsmitglied Intelmann fordert die Diskussion zu beenden und über den Beschlussvorschlag abzustimmen, da auch in der gestrigen Sitzung des Samtgemeindeausschusses einstimmig empfohlen wurde, die Personalkosten zu 50% auf den Menüpreis anzurechnen.

KiTa- Leitung Müller bittet um einen weiteren Wortbeitrag und die Sicht der Kinder zu beachten. Er appelliert daran zu denken, dass alle Kinder, die nicht an der Mittagsverpflegung in den Einrichtungen teilnehmen können oder dürfen, mit einem schlechten Gefühl mit ihren Brot Dosen an den Pausen teilnehmen. Es herrscht eine riesige Ungleichheit. Er plädiert dafür, den Preis pro Mahlzeit so günstig wie möglich zu halten.

Ratsvorsitzender Florin macht in diesem Zusammenhang auf die immense Summe der freiwilligen Zuzahlung der Samtgemeinde aufmerksam.

FD- Leitung Seifer berichtet von einer Informationsveranstaltung für die Elternvertretungen, in welcher neben der Durchführung des Ausschreibungsverfahrens ebenfalls über die Preisgestaltung gesprochen wurde. Es wurde klar kommuniziert, dass der Preis steigen werde, da bereits der reine Menüpreis für die Grundschulen schon über 5,00 € liege. Auch wurde an dem Abend auf die bisherige Übernahme der Personalkosten zu 75 % durch die Samtgemeinde aufmerksam gemacht.

Ratsmitglied Sablotzke betont, dass betroffene Erziehungsberechtigte Hilfeleistungen beantragen könnten. Weiterhin gibt er zu bedenken, dass es auch immer Erziehungsberechtigte gebe, die vergessen das Mittagessen für ihre Kinder zu buchen. Kita- Leitung Müller weist darauf hin, dass die Leidtragenden dennoch die Kinder seien.

Ratsmitglied Schnellrieder lobt die Sensibilisierung der Diskussion. Ebenfalls seien die geäußerten Bedenken durch FD- Leitung Seifer wichtig für die zu treffende Entscheidung. Diese Risiken müssten von allen Anwesenden bei ihrer Entscheidung bedacht werden.

Ratsvorsitzender Florin verliest den Beschlussvorschlag und nimmt die Abstimmung vor.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig bei zwei Enthaltungen,

- a) die Mittagsverpflegung in den Grundschulen inkl. der Webmenü-, Kontoführungsgebühren und Personalkosten zu einem Menüpreis in Höhe von 6,53 € anzubieten. Die Personalkosten werden zu 50% von der Samtgemeinde Fintel getragen.
- b) die Mittagsverpflegung in den Kindertagesstätten inkl. der Webmenü-, Kontoführungsgebühren und Personalkosten zu einem Menüpreis in Höhe von 5,09 € anzubieten. Die Personalkosten werden zu 50% von der Samtgemeinde Fintel getragen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	15
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	2

Abschließend betont Ratsvorsitzender Florin nochmals, dass nach einem Vierteljahr der Zusammenarbeit mit dem neuen Caterer eine Rückmeldung gegeben werden soll, inwiefern sich die Bestellzahlen verändert hätten.

TOP 6: Beschlussfassung zur Einreichung der Interessenbekundung am Fördermittelprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" für das Projekt "Sanierung Sporthalle Fintauschule" Vorlage: 002/2026
--

Ratsvorsitzender Florin erläutert, dass die Interessenbekundung zum Fördermittelprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ fristgerecht zum 15.01.2026 eingereicht wurde, ein Ratsbeschluss hierzu aber noch ausstehend sei. Er verliest den Beschlussvorschlag und nimmt die Abstimmung vor.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig:

- a) Es wird rückwirkend zum 15.01.2026 beschlossen, die in der Anlage be-

findliche Projektskizze zur möglichen Sanierung der Sporthalle Fintauschule und der dazugehörigen Außensportanlagen fristgerecht zur Interessenbekundung am Fördermittelprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" einzureichen.

- b) Es wird beschlossen, den für die Interessenbekundung erforderlichen Ratsbeschluss fristgerecht zum 31.01.2026 beim Fördermittelgeber einzureichen.
- c) Soweit die Samtgemeinde Fintel aufgrund der eingereichten Projektskizze zur Teilnahme am Fördermittelprogramm ausgewählt wird, wird bereits jetzt beschlossen einen entsprechenden Fördermittelantrag einzureichen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

**TOP 7: Rücknahme Bestellung Samtgemeindewahlleitung
Vorlage: 007/2026**

Ratsvorsitzender Florin erläutert, dass die Änderung der Wahlleitung daraus resultiere, dass SGB Maier nicht erneut kandidiere. Daher könne er, wie gesetzlich vorgesehen, das Amt der Wahlleitung übernehmen.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, die gesonderte Bestellung der Allgemeinen Vertreterin Henrike Hoppe zur Samtgemeindewahlleiterin für die Wahl zum Samtgemeinderat und für die Direktwahl zum Samtgemeindebürgermeister vom 25.09.2025 anzupassen.

Somit wird die Wahlleitung für die Wahl zur Samtgemeindebürgermeisterin/zum Samtgemeindebürgermeister und für die Wahl zum Samtgemeinderat am 13.09.2026 (mögliche Stichwahl am 27.09.2026) wie folgt festgelegt:

Samtgemeindewahlleiter ist
Sven Maier, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück

1. Stv. Samtgemeindewahlleiterin ist
Henrike Hoppe, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück

2. Stv. Samtgemeindewahlleiterin ist
Svetlana Claassen, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 8: Annahme einer Zuwendung im Bereich Brandschutz Vorlage: 152/2025
--

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,
die Geldspende von Herrn und Frau Karsten und Alexandra Holste in Höhe von
2.500,00 € zweckgebunden für die Feuerwehr Lauenbrück anzunehmen

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 9: Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
--

Ratsvorsitzender Florin berichtet, dass es im Dezember lediglich einen Beschluss im Umlaufverfahren gegeben habe, welche die Mittagsverpflegung betreffe.

Der Samtgemeindeausschuss hat in diesem Umlaufverfahren beschlossen,
den Auftrag für die Mittagsverpflegung in den Kindertagesstätten und Grundschulen
der Samtgemeinde Fintel für den Zeitraum 01.02.2026 bis zum 31.07.2030 an die
Firma leckerbiss GmbH, Kürfürstenallee 13, 28211 Bremen, zu vergeben.

Er informiert weiterhin, dass in der gestrigen Sitzung des Samtgemeindeausschusses einige Zuwendungen beschlossen wurden, die er im Folgenden verliest.

Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen,
die Geldspende von den Eheleuten Reinhard und Renate Petersen in Höhe von
200,00 € für die Ortswehr Helvesiek anzunehmen.

Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen,
die Geldspende von Herrn Helmut Miesner in Höhe von 500,00 € zweckgebunden für
die Feuerwehr Lauenbrück anzunehmen.

Er beschließt zudem, die Geldspende vom Kegelklub „Die Kümmerlinge“ in Höhe von
600,00 €, zweckgebunden für die Jugendfeuerwehr Lauenbrück, anzunehmen.

Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen folgende Zuwendungen anzunehmen:

1. Der Samtgemeindeausschuss beschließt, die Zuwendung in Form einer Sachspende (252 Pakete Messmer Tee) im Wert von ca. 630,00 € von der Firma Milford Tea GmbH & Co. KG- Meßmer Werk, Meilsener Str. 4, 21244 Buchholz i. d. Nordheide, für die Kindertagesstätten der Samtgemeinde Fintel anzunehmen.
2. Der Samtgemeindeausschuss beschließt, die Zuwendung in Form einer Sachspende (Traktor Go-Kart, Hüpftraktor, Memory Spiel, Berg Rundumlicht) für die Ergänzung der Ausstattung im Wert von ca. 497,00 € von der Firma Agravis Raiffeisen AG, Industrieweg 110, 48155 Münster, für die Kindertagesstätte „Vintloh-Zwerge“ in Fintel anzunehmen.

3. Der Samtgemeindeausschuss beschließt, die Zuwendung in Form einer Geldspende in Höhe von 300,00 € für die Ergänzung der Ausstattung von Frau Marita Behrens, Himberg 21, 27389 Fintel, für die Kindertagesstätte „Vintloh-Zwerge“ in Fintel anzunehmen.

TOP 10: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

a) Rentenberatung

Ratsvorsitzender Florin berichtet, dass ab Februar wieder eine regelmäßige Rentenberatung im Rathaus in Lauenbrück angeboten wird. Informationen diesbezüglich sind über die Homepage der Samtgemeinde einsehbar.

TOP 11: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

Es gibt keine weiteren Anfragen und Anregungen seitens der Ratsmitglieder.

TOP 12: Einwohnerfragestunde

Es werden keine weiteren Fragen der anwesenden Einwohnerin und Einwohner gestellt.

Ratsvorsitzender Florin bedankt sich für die Mitarbeit, verabschiedet alle Anwesenden und schließt die Ratssitzung um 20:32 Uhr.

gez. Claassen
Protokollführerin

gez. Florin
Ratsvorsitzender